

## Innovationspartner.Niederrhein gegründet



© IHK

Das Bündnis Innovationspartner.Niederrhein, ein Zusammenschluss von Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderungen und Hochschulen in der Region, hat seine Arbeit aufgenommen. „Das ist vor allem für kleine und mittlere Unternehmen eine gute Nachricht“, sagt Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein. „Ziel der Innovationspartnerschaft ist es, diese Firmen, dabei zu unterstützen, aus neuen Technologien marktreife Produkte zu machen.“

Um die Innovationsfähigkeit insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zu stärken, hatte die Landesregierung den Förderwettbewerb „NRW.Innovationspartner“ ausgeschrieben. Unter Projektkoordination der IHK Mittlerer Niederrhein hat sich die Wirtschaftsregion Niederrhein mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Städte Krefeld und Mönchengladbach, des Rhein-Kreises Neuss sowie der Kreise Viersen und Kleve, der Hochschule Niederrhein, der Hochschule Rhein Waal und der Niederrheinischen IHK zu Duisburg erfolgreich beworben. Projektkoordinatorin der neu gegründeten Innovationspartner.Niederrhein ist Carina Klebe. Bei einem ersten Arbeitstreffen berieten die Partner nun über Strukturen der Partnerschaft sowie über mögliche Angebote und Veranstaltungen. Zunächst werden die Innovationspartner die Unternehmen in der Region nach ihrem Innovationsmanagement und ihrem Bedarf an externer Unterstützung befragen, um passgenaue Angebote zu entwickeln. Außerdem ist eine Internet-Plattform geplant. Dort sollten alle Ansprechpartner gebündelt vertreten sein und Basisinformationen, etwa zu Fördermitteln, zu finden sein.

„Es geht um eine Verbesserung der Innovationsberatung mit den Schwerpunkten Innovationsmanagement, Förderberatung und Technologietransfer“, erläutert Klebe. Die Projektkoordinatorin ist überzeugt: Angesichts des sich noch beschleunigenden technologischen Wandels, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung der Wirtschaft, sei die Nutzung aller Zugangsmöglichkeiten zu externem technologischen Know-how von wesentlicher Bedeutung – insbesondere für kleinere Unternehmen.

Carina Klebe ist unter Tel. 02131 9268-542 und per E-Mail ([klebe@neuss.ihk.de](mailto:klebe@neuss.ihk.de)) zu erreichen.

**Bildtext:** Die Innovationspartner.Niederrhein (v.l.): Marleen Albert (Wirtschaftsförderung Krefeld), Robert Abts (Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss), Elke Hohmann (IHK Mittlerer Niederrhein), Jan Herting (Wirtschaftsförderung Mönchengladbach), Dr. agr. Antje Hambitzer (Hochschule Niederrhein), Dr. Gerhard Heusipp (Hochschule Rhein-Waal), Jürgen Steinmetz (IHK Mittlerer Niederrhein), Projektkoordinatorin Carina Klebe, Bertram Gaiser (Standort Niederrhein GmbH), Hildegard Fuhrmann (Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss), Norbert Wilder (Wirtschaftsförderung Kreis Kleve), Stefan Finke (Niederrheinische IHK Duisburg) und Axel Schaefers (Wirtschaftsförderung Kreis Viersen).

## Ansprechpartner

### Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 15743

Ausdrucksdatum: 18.09.2021